

Warum soll jemand nicht
in den Himmel kommen?

Reihe: Warum?! (4/4)

Einleitung

Wie sicher bist Du, dass Du in den Himmel kommen wirst?

unsicher 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 sehr sicher

Was spricht dafür, dass Du in den Himmel kommst?

………………………………………………………………………………………………………………

# Im Himmel hat es für jeden einen Platz

Wie würdest Du jemandem erklären, wo der Himmel sein wird?

………………………………………………………………………………………………………………

„Seht, die Wohnung Gottes ist jetzt bei den Menschen! Gott wird in ihrer Mitte wohnen; sie werden sein Volk sein – ein Volk aus vielen Völkern, und er selbst, ihr Gott, wird immer bei ihnen sein.“ Offenbarung 21, 3.

Kannst Du Dir vorstellen, dass es im Himmel eine Kapazitätsgrenze gibt? ……………………….

„Gott möchte nicht, dass irgendjemand verloren geht; er möchte vielmehr, dass alle zu ihm umkehren.“ 2. Petrus 3, 9.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Psalm 23, 6; 1. Thessalonicher 4, 17; 1. Timotheus 2, 4; 2. Petrus 3, 9; Offenbarung 21, 1-8

# Es gibt keinen Anspruch auf einen Platz

Wie könnte man sich den Himmel verdienen?

………………………………………………………………………………………………………………

Was finden Menschen an dem Gedanken beruhigend, dass mit dem Tod das Leben zu Ende ist?

………………………………………………………………………………………………………………

Warum fällt es vielen Menschen schwer zu akzeptieren, dass nicht jeder in den Himmel kommt?

………………………………………………………………………………………………………………

Wenn nicht jeder in den Himmel kommt, wo werden dann die Leute sonst hingehen müssen?

………………………………………………………………………………………………………………

Warum haben wir keinen Anspruch auf einen Platz im Himmel?

………………………………………………………………………………………………………………

„Keiner ist gerecht, auch nicht einer. Alle sind vom richtigen Weg abgewichen, keinen Einzigen kann Gott noch gebrauchen. Keiner handelt so, wie es gut wäre, nicht ein einziger.“ Römer 3, 10+12.

Bibelstellen zum Nachschlagen: 2. Mose 34, 6-8; Psalm 145, 17; Jeremia 5, 31; Hosea 4, 12; Matthäus 7, 13; Lukas 13, 28; Johannes 3, 18; Römer 1, 18-32; Römer 3, 9-20; Epheser 4, 19; 2. Petrus 2, 17; Offenbarung 20, 10-14

# Es gibt unzählige Freikarten für einen Platz im Himmel

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem König, der für seinen Sohn das Hochzeitsfest vorbereitet hatte. Der König sandte seine Diener aus, um die, die zum Fest eingeladen waren, rufen zu lassen. Doch sie wollten nicht kommen. Daraufhin sandte der König andere Diener aus und liess den Gästen sagen: „Ich habe das Festessen zubereiten lassen, die Ochsen und das Mastvieh sind geschlachtet, alles ist bereit. Kommt zur Hochzeit!“ Aber sie kümmerten sich nicht darum, sondern wandten sich ihrer Feldarbeit oder ihren Geschäften zu. Einige jedoch packten die Diener des Königs, misshandelten sie und brachten sie um. Da wurde der König zornig. Er schickte seine Truppen und liess die Mörder töten und ihre Stadt niederbrennen. Dann sagte er zu seinen Dienern: „Das Hochzeitsfest ist vorbereitet, aber die Gäste, die ich eingeladen hatte, waren es nicht wert, daran teilzunehmen. Darum geht hinaus auf die Strassen und ladet alle zur Hochzeit ein, die ihr dort antrefft.“ Die Diener gingen auf die Strassen und holten alle herein, die sie fanden, Böse ebenso wie Gute, und der Hochzeitssaal füllte sich mit Gästen. Als der König eintrat, um zu sehen, wer an dem Mahl teilnahm, bemerkte er einen, der kein Festgewand anhatte. „Mein Freund“, sagte er zu ihm, „wie bist du ohne Festgewand hier hereingekommen?“ Der Mann wusste darauf nichts zu antworten. Da befahl der König seinen Dienern: „Bindet ihm Hände und Füsse und werft ihn in die Finsternis hinaus, dorthin, wo es nichts gibt als lautes Jammern und angstvolles Zittern und Beben.“ Matthäus 22, 2-13.

Welche Bedeutung hat das Festgewand?

………………………………………………………………………………………………………………

»Zieht ihm die schmutzigen Kleider aus!«, sagte der Herr zu den dienenden Engeln, die vor ihm standen, und zu Jeschua sagte er: »Ich nehme die Schuld von dir und lasse dich in Festgewänder kleiden.« Sacharja 3, 4.

Wie kann man heute ein solches Festkleid bekommen? ……………………………………………………

Hast Du dieses Festkleid schon erhalten? ……………………………………………………………………

Wie hast Du das gemacht? ……………………………………………………………………………………

 „Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.“ Römer 10, 13.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Psalm 145, 18-19; Sacharja 3, 3-4; Matthäus 22, 1-14; Matthäus 25, 30.46; Lukas 13, 23-24.29-30; Lukas 15, 22; Johannes 3, 17; Römer 10, 9-13; 1. Korinther 6, 11; 2. Korinther 5, 3; Titus 3, 4-7; Hebräer 10, 22; 1. Petrus 3, 18-22; 1. Johannes 1, 7.9; Offenbarung 7, 14; Offenbarung 12, 11; Offenbarung 19, 8

Schlussgedanke

Am Ende gibt es nur zwei Arten von Menschen: die, die zu Gott sagen: „Dein Wille geschehe“, und die, zu denen Gott am Ende sagt: „Dein Wille geschehe.“ Alle, die in der Hölle sind, erwählen sie. C.S. Lewis.

„Ich bin der Weg, ich bin die Wahrheit und ich bin das Leben. Zum Vater kommt man nur durch mich.“ Johannes 14, 6.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Johannes 1, 12; 5, 24; 8, 12; 14, 2-3.6; Römer 1, 24; Apostelgeschichte 24, 25; 26, 28-29

Info Box

Karfreitag, 6. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst im Volkshaus

Ostersonntag, 8. April, 10.00 Uhr Gottesdienst im Volkshaus mit der FEG Trittligasse

Die VIP Freunde nicht vergessen!

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – Gott freut sich über Deine Grosszügigkeit.

Sie sind jeden Sonntag zu unseren
**Gottesdiensten willkommen!**

[www.feg-zuerich.ch](http://www.feg-zuerich.ch), feg-zuerich@gmx.ch

